

Verbunden mit Polen - Brief von einer ehemaligen Freiwilligen

13.12.2017

Vor kurzem erreichte uns eine Nachricht von einer ehemaligen Freiwilligen. Julia war vor fünf Jahren in einem der ersten Jahrgänge mit uns an einer polnischen Schule in Zielona Góra und ist bis heute mit ihrem Gastland Polen nicht nur familiär verbunden.



An meinen Freiwilligendienst in Polen denke ich sehr gerne zurück. Das war eine wirklich gute und prägende Erfahrung für mich. In jenem Jahr war ich das erste Mal zeitlich ungebunden und auf mich selbst gestellt. Die Herausforderungen, die zu meistern waren, haben mich persönlich unheimlich weiter gebracht.

Da ich Halb-Polin bin und ein Teil meiner Familie in Polen lebt, war ich vor dem Freiwilligendienst schon oft dort und beherrschte auch die Sprache. Dank des Freiwilligendienstes in Zielona Góra konnte ich aber einen anderen Blickwinkel auf das Leben und Arbeiten in Polen gewinnen. Vorher war ich nur zum Urlaub oder Familienbesuch dort.

Aber während des Freiwilligendienstes, habe ich gelernt, das Land kritischer zu betrachten. Meine Sprachkenntnisse konnte ich durch den Freiwilligendienst natürlich auch weiter verbessern. So verfolge ich heute die aktuellen politischen Entwicklungen mit Sorge. Toll ist aber, dass wir die Freundschaften aus der Zeit aufrechterhalten haben und uns im Kreise von fünf bis sechs Mädels einmal im Jahr wiedertreffen J

Ich empfehle das Programm auch regelmäßig weiter. Ich halte das Konzept eines europäischen Tandem-Freiwilligendienstes für eine super Sache und kann nur sagen: Weiter so!

Hast auch Du Interesse oder Fragen an einem Freiwilligendienst in Polen? Dann melde Dich bei unserem [Team](#)!
